

GRin Walburga Duong
Melchiorstraße 5
72654 Neckartenzlingen
Tel: 07127-34659
walburga.duong@alternative-neckartenzlingen.de



GRin Liese Kernchen
Melchiorstraße 6
72654 Neckartenzlingen
Tel: 07127-34806
Liese.kernchen@alternative-neckartenzlingen.de

Rede zum Haushalt 2017

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Gollert, sehr geehrter Herr Castro, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Neckartenzlingen, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir danken der Verwaltung, besonders Ihnen, Herr Castro für die Aufstellung des Haushalts. Auch im zweiten Jahr der Anwendung der Doppik im Haushalt der Gemeinde müssen wir uns noch auf die neue Systematik einstellen. Dafür war uns Ihre Präsentation zu den wichtigsten Eckpunkten des Haushaltes sehr hilfreich.

Wir würden es begrüßen, wenn der Haushaltsplan zukünftig auch auf der Website der Gemeinde eingestellt wird und damit der Öffentlichkeit jederzeit zugänglich ist. Damit der Haushaltsplan auch für alle verständlich ist, müssten die Haushaltseckpunkte ebenfalls auf der Website dargestellt werden. Damit hätten wir mehr Transparenz im Verfahren der Haushaltsdebatte der Gemeinde.

Der Verlust von 1,3 Mio. Euro im Ergebnishaushalt ist nicht erfreulich, lässt sich aber durch die Schwankungen der Steuerkraftsumme und die daraus folgenden niedrigeren FAG-Ausgleichsmittel und höheren Umlagen erklären. So lange die allgemeine Konjunktur weiter positiv verläuft, muss uns dieses Ergebnis nicht erschrecken. Erfreulich aus unserer Sicht ist, dass seit 2011 die Schulden kontinuierlich abgebaut werden konnten und im gesamten Finanzzeitraum bis 2020 keine neuen Schulden aufgenommen werden müssen. Die größeren Investitionen wie Brandschutz im Schulzentrum, Sanierung Kindergarten Alemannenstraße, Neubau Fuß- und Radwegbrücke und Hochwasserschutz können alle weiter umgesetzt werden.

Ich werde für die Alternative für Neckartenzlingen im Folgenden nur auf einige Punkte eingehen, die uns für das Zusammenleben in unserer Gemeinde besonders wichtig erscheinen.

1. Öffentlichkeit von Gemeinderatssitzungen:

Nach der Gemeindeordnung, §35, sind Sitzungen des Gemeinderats grundsätzlich öffentlich. Nur in begründeten Fällen sind Themen nichtöffentlich zu behandeln. Wir bitten die Verwaltung diesen Grundsatz der Öffentlichkeit von Sitzungen zu befolgen und kritisch zu prüfen, bei welchen Themen die Nichtöffentlichkeit wirklich notwendig ist. Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht auf transparentes Handeln der Verwaltung und des Gemeinderats.

2. Das Schulzentrum:

Der jetzt vorliegende Masterplan mit ersten Kostenschätzungen für das Auwiesenareal wird uns wichtige Dienste für die Weiterentwicklung des Schulzentrums leisten. Die positive Grundhaltung der schülerentsendenden Gemeinden bei der Vorstellung des Masterplans ist für uns ein wichtiges Signal für die Zusammenarbeit hinsichtlich des Schulzentrums. Wir halten es aber für wichtig auf dem eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Trotzdem müssen bereits in diesem Jahr zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler Maßnahmen zum Brandschutz und zur Alarmierung in Höhe von 750 T€ umgesetzt werden.

3. Kinder und Jugendliche:

Wir freuen uns, dass im Haushaltsplan Mittel für das Anhörungsrecht an allen sie betreffenden Entscheidungen von Kinder und Jugendlichen eingestellt sind. Somit kann unser Antrag vom letzten Jahr, die Einrichtung eines Jugendrats in Neckartenzlingen,

auch umgesetzt werden. Die Auftaktveranstaltung dazu sollte, nachdem nun Frau Bürgermeisterin Gollert im Amt ist, in den nächsten Wochen stattfinden.

4. Unterbringung und Integration von Flüchtlingen:

Zu unserer Aussage vom letzten Jahr, dass wir die Unterbringung von Flüchtlingen, als humanitäre, menschliche Aufgabe ansehen, die pragmatisch und zuversichtlich abzarbeiten und nicht in Frage zu stellen ist, stehen wir weiterhin. Auch wenn sich die Ausgangssituation inzwischen geändert hat.

Wenn, wie vorgesehen im Herbst das Wohnheim in der Metzinger Straße fertig gestellt ist und belegt werden kann, sind wir als Gemeinde und Bürgerinnen und Bürger verstärkt gefordert, die zu uns kommenden Menschen bei uns offen aufzunehmen und zu integrieren. Ein wichtiger Baustein dazu ist der „Freundeskreis WIR“. Wir halten es aber für dringend notwendig, dieses ehrenamtliche Engagement um eine hauptamtliche soziale Betreuung der Flüchtlinge zu ergänzen. Bis zum Herbst muss ein Konzept für die Umsetzung der sozialen Betreuung stehen. Fördermittel, z.B. vom Landkreis, dafür sind abzurufen.

5. Älter werden in Neckartenzlingen:

Wir haben den Eindruck, dass es in Neckartenzlingen zwar einige Angebote für ältere Menschen aber kein abgestimmtes Konzept gibt. Wer weiß eigentlich, welche Bedürfnisse unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger haben? Wir halten es für wichtig, dass wir uns als Gemeinderat und Verwaltung damit auseinandersetzen und das Thema im Laufe des Jahres auf die Tagesordnung einer Sitzung nehmen.

Sicher gibt es viele weitere Themen im Rahmen der Haushaltsberatung, wir haben uns aber auf die fünf genannten Themen beschränkt, weil wir sie für weitere Entwicklung der Gemeinde wesentlich erscheinen.

Wir stimmen dem Haushaltsplan zu.

Neckartenzlingen, den 07. März 2017
Walburga Duong und Liese Kernchen